

Ihr exklusiver



**Motorrad-Partner an der Bergstraße**

Fahrzeughaus  
**Stilgenbauer GmbH & Co. KG**

Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Heppenheim  
Telefon 0 62 52 / 966 3 221  
www.bmw-stilgenbauer.de

6



Wenn Schweiß zu Hoffnung wird: Hunderte Radfahrerinnen und Radfahrer trotzten der Hitze und sorgten beim Jubiläum von Cycling for Charity für einen Teilnehmerrekord und eine Spendensumme von 37.300 Euro.

8



Bensheim schlägt Alarm: Kommunen am Limit: Defizit, steigende Ausgaben und sinkende Spielräume: Die Stadt warnt vor den Folgen der kommunalen Finanzkrise.

**ALBIEZ**  
Möbelhaus · Küchenstudio

Wohn-Design | Küchenstudio

Berliner Ring 167  
64625 Bensheim-Auerbach  
Telefon 06251-71711  
www.albiez-moebel.de

# Bensheimer Blättsche

- Unabhängige Monatszeitung für Bensheim und die Stadtteile - 29. Jahrgang Nr. 06 / Juli 2026 -

Thiel & Dürr Verlags GbR • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 942 733 • www.bensheimer-blaettsche.de

Erster Aktionstag Bevölkerungsschutz in Bensheim zeigt, wie wichtig Vorsorge, Wissen und Zusammenarbeit in Krisensituationen sind

## Hand in Hand für den Ernstfall

Während die Mittagssonne die Promenadenstraße aufheizt und die Luft über dem Asphalt flimmert, herrscht auf dem Beauer Platz geschäftiges Treiben. Schaufel um Schaufel fliegt Sand aus einer Mulde in bereitliegende Säcke. Das rhythmische Scharen der Schaufeln mischt sich mit Stimmen und dem Klirren der Werkzeuge. Ein paar Meter weiter bildet sich eine Menschenkette. Sandsack um Sandsack wandert von Hand zu Hand, bis die gefüllten Säcke schließlich an ihrem Bestimmungsort ankommen. Dort wächst Reihe für Reihe ein kleiner Schutzwall. Jeder Handgriff sitzt, jeder Sack findet seinen Platz

Was auf den ersten Blick wie eine ungewöhnliche Gemeinschaftsaktion wirkt, ist in Wahrheit eine Übung für den Ernstfall. Und genau das macht die Szene so bemerkenswert: Nicht nur die Einsatzkräfte packen mit an. Auch zahlreiche Besucherinnen und Besucher lassen sich spontan zum Mitmachen motivieren. Sie greifen zur Schaufel, füllen Sandsäcke, reichen diese weiter und helfen beim Aufbau des Damms. Aus einer Vorführung wird innerhalb kürzester Zeit ein gemeinsames Projekt. Die Grenzen zwischen Helfenden und Zuschauenden verschwimmen – und genau das ist gewollt. Denn Bevölkerungsschutz lebt davon, dass Menschen wissen, was zu tun ist, und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Diese Szene steht sinnbildlich für den ersten Aktionstag Bevölkerungsschutz der Stadt Bensheim, der am Samstag auf dem Beauer Platz und in der Promenadenstraße stattfand. Trotz tropischer Temperaturen nutzten

viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über Krisenvorsorge, Sicherheit und die Arbeit der Hilfs- und Rettungsorganisationen zu informieren. Rund 140 Frauen und Männer aus Haupt- und Ehrenamt präsentierten ihre Aufgaben, beantworteten Fragen und zeigten eindrucksvoll, wie Bevölkerungsschutz in der Praxis funktioniert.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Erstem Stadtrat Frank Daum. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung einer guten Vorbereitung auf außergewöhnliche Situationen. „Dabei geht es nicht darum, Ängste zu schüren oder Panik zu verbreiten. Im Gegenteil: Wissen schafft Sicherheit“, erklärte Daum. Wer grundlegende Vorsorge getroffen habe und die vorhandenen Hilfsstrukturen kenne, könne Krisensituationen deutlich gelassener begegnen. Gleichzeitig dankte er den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ihre Freizeit investierten, um ihr Wissen weiterzugeben und den Bevölkerungsschutz erlebbar zu machen.

Ein besonderer Publikumsmagnet war die gemeinsame Hochwasserübung mehrerer Hilfsorganisationen unter der Leitung der DLRG. Moderiert wurde die Vorführung von Ulf Langemeier, dem stellvertretenden Ortsbeauftragten des THW Bensheim. Thomas Rech, Technischer Einsatzleiter der DLRG, erläuterte Schritt für Schritt die Vorgehensweise beim Bau eines Sandsackdamms und vermittelte dabei praktische Tipps aus der Einsatzpraxis. So erklärte er unter anderem, dass Sandsäcke nur zu etwa zwei Dritteln gefüllt werden sollten, damit sie sich optimal verlegen und zu



einer möglichst dichten Barriere aufschichten lassen.

Anschaulich wurde gezeigt, wie Sandsäcke abgefüllt, auf Paletten gestapelt und anschließend über größere Entfernungen transportiert werden können. Dabei erfuhren die Besucherinnen und Besucher auch, dass

auf einer Palette je nach Größe etwa 70 bis 90 Sandsäcke Platz finden. Besonders eindrucksvoll war die Menschenkette, mit der die gefüllten Säcke über die Promenadenstraße weitergereicht wurden. Anschließend entstand ein pyramidenförmig aufgebauter Sandsackdamm. Dabei wurde

deutlich, dass jede zusätzliche Reihe an der Basis die mögliche Höhe des Damms erhöht und so einen besseren Schutz vor eindringendem Wasser bietet. Dass sich viele Besucherinnen und Besucher aktiv an der Übung beteiligten, freute die Organisatoren besonders. Viele ließen sich spontan zum Mitmachen motivieren, griffen zur Schaufel oder halfen beim Verlegen der Sandsäcke. So wurde aus einer Vorführung eine gemeinsame Aktion, die eindrucksvoll zeigte, wie wichtig Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung im Katastrophenfall sind.

Doch nicht nur die Hochwasserübung stieß auf großes Interesse. An den Informationsständen nutzten viele Menschen die Gelegenheit, sich über die persönliche Notfallvorsorge zu informieren. Welche Lebensmittel- und Was-

servorräte sinnvoll sind, wie man sich bei einem längeren Stromausfall verhält oder welche Warnsysteme im Ernstfall informieren – auf diese und viele weitere Fragen erhielten die Besucherinnen und Besucher praxisnahe Antworten. Auch Themen wie Erste Hilfe und Selbstschutz wurden verständlich und alltagsnah vermittelt.

Besonders gefragt war dabei der Stand der Stadtverwaltung. Sophie Franke, die bei der Stadt Bensheim für den Bevölkerungsschutz zuständig ist, führte ebenso wie die Experten des Kreises Bergstraße zahlreiche Gespräche und beriet Bürgerinnen und Bürger zu Möglichkeiten der privaten Vorsorge. Viele nahmen konkrete Anregungen und hilfreiche Hinweise mit nach Hause.

Wie vielfältig Bevölkerungsschutz ist, zeigte auch die große Bandbreite der vertretenen Orga-

nisationen. Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Deutsches Rotes Kreuz, DLRG und Polizei gaben Einblicke in ihre Arbeit und präsentierten ihre Einsatzmöglichkeiten. Das DRK Bensheim war mit

Fortsetzung auf Seite 2

**SCHEIBENTÖNUNGEN**

WENIGER HITZE • MEHR PRIVATSPHÄRE • 99 % UV-SCHUTZ

BIS ZU **99% UV-SCHUTZ** FÜR SIE UND IHRE FAMILIE!

99 % UV-SCHUTZ Schützt Ihre Haut, Kinder und das Interieur Ihres Fahrzeugs.

TÜV-GEPRÜFT MIT ABG Eintragungsfrei – legal und sicher.

VERSCHIEDENE TÖNUNGSSTUFEN Von dezent bis dunkel – für jeden Anspruch die passende Lösung.

HOCHWERTIGE SUNTEK-FOLIEN Langjährige Haltbarkeit und beste Optik.

KÜHLERES FAHRZEUG IM SOMMER • SCHÜTZT KINDER & HUNDE VOR HITZE UND UV-STRAHLEN

**SunTek**

VEREINBAREN SIE NOCH HEUTE EINEN TERMIN!

Weidenring 32 • Bensheim | 0151 - 105 17 844

**Vollwärmeschutz**  
Verputzerarbeiten  
Fassadenarbeiten  
Malerarbeiten  
Tapezierarbeiten  
Bodenerneuerung

**Maler- u. Verputzer Fachbetrieb**  
Seeger  
Qualität seit 1929

Weidenring 9 • Bensheim  
Tel. + Fax 06251 - 98 38 54

◆ Ausstellung **Fliesenstudio**

◆ Beratung

◆ Handel

**Hartmann**  
Immer die neuesten Fliesen-Trends

**3D Badplanung**

Ampèrestraße 10 | 64625 Bensheim | Tel. 06251 - 690022 | Fax 690023  
info@hartmann-fliesenstudio.de | hartmann-fliesenstudio.de

**VIRUS**  
BESCHRIFTUNGEN

## Erster Aktionstag Bevölkerungsschutz in Bensheim zeigt, wie wichtig Vorsorge, Wissen und Zusammenarbeit in Krisensituationen sind



### Fortsetzung von Seite 1

einem Team um Bereitschaftsleiter Sebastian Engelbrecht und dem Vorsitzenden Rico Klos vor Ort und informierte über seine Aufgaben im Rettungs- und Katastrophenschutz.

Für eine willkommene Abkühlung sorgte das THW mit seinem Sprühnebelzelt, das angesichts der hochsommerlichen Temperaturen insbesondere bei Familien sehr beliebt war. Auch die kleinen Rennboote des THW erfreuten sich bei den jüngsten Besucherinnen und Besuchern großer Beliebtheit. Die Polizeistation Bensheim bot zudem eine Fahrradcodierung an.

Großen Zuspruch erhielt auch die Feuerwehr Bensheim. Jürgen Ritz, stellvertretender Stadtbrandinspektor, informierte über Brandschutzerziehung und gab praktische Tipps zur Brandverhütung sowie zum richtigen Verhalten in Notfällen. Darüber hinaus standen Themen wie

Waldbrandgefahren, Präventionsmaßnahmen und die Arbeit der Feuerwehr im Mittelpunkt vieler Gespräche.

Vertreten waren außerdem wichtige Betreiber kritischer Infrastruktur. Die GGEW AG, die Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) und der Gewässerverband Bergstraße erläuterten ihre Aufgaben bei der Sicherstellung der Energie-, Wasser- und Entsorgungsversorgung. Der Gewässerverband machte dabei mit einer anschaulichen Präsentation deutlich, welche Mengen an Müll regelmäßig aus den Gewässern der Region entfernt werden müssen und welche Auswirkungen dies auf Umwelt und Hochwasserschutz hat. Das Kreisverbindungskommando als Bindeglied zwischen Bundeswehr und den zivilen Katastrophenschutzstäben zeigte am Samstag auf dem Beauer Platz ebenso Präsenz wie die Psychosoziale Notfallversorgung.

Zum Abschluss zog Erster

Stadtrat Frank Daum eine positive Bilanz. „Der Aktionstag hat eindrucksvoll gezeigt, wie viele Menschen und Organisationen tagtäglich daran arbeiten, unsere Stadt sicher und handlungsfähig zu halten. Gleichzeitig wurde deutlich, dass Bevölkerungsschutz nicht erst im Einsatz beginnt, sondern bereits bei der persönlichen Vorsorge jedes Einzelnen. Die große Resonanz und die vielen Gespräche haben gezeigt, dass dieses Thema die Menschen bewegt.“

Mit zahlreichen Vorführungen, praktischen Erfahrungen und vielen neuen Erkenntnissen endete der erste Aktionstag Bevölkerungsschutz am Nachmittag erfolgreich. Die wichtigste Botschaft des Tages nahmen viele Besucherinnen und Besucher bereits beim Blick auf den gemeinsam errichteten Sandsackdamm mit nach Hause: Bevölkerungsschutz funktioniert am besten, wenn Menschen zusammenstehen – Hand in Hand für den Ernstfall.

## EUROPA CATERING



- ✓ Großküchenbetrieb
- ✓ Kantinenverpflegung
- ✓ Party-Service
- ✓ Großveranstaltungen
- ✓ Messeverpflegung
- ✓ Spesenlieferung an Kliniken, Ganztagschulen, Kindergärten/-horte
- ✓ Beratung von Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung

Die CAT Europa Catering ist ein leistungsfähiges Unternehmen im Bereich der hochwertigen Gemeinschaftsverpflegung und in den Gebieten Rhein-Main und Rhein-Neckar sowie an der Bergstraße tätig.



CAT "EUROPA" Catering GmbH  
Berliner Ring 143 • 64625 Bensheim  
Telefon: 0 62 51 / 9888 280 • Telefax: 0 62 51 / 9888 281  
www.europa-catering.de • E-Mail: info@europa-catering.de

Gemeinschaftsverpflegung nach Maß!

### NABU Bergstraße bittet um besonnenes Handeln

## Jungvogel gefunden?



Anfang Juni beginnt für viele Jungvögel die Zeit außerhalb des Nestes. In Gärten, Parks, an Hecken, auf Gehwegen oder in Grünanlagen sind nun vermehrt junge Vögel zu beobachten, die scheinbar hilflos wirken. Auch beim NABU im Kreis Bergstraße gehen derzeit wieder vermehrt Nachfragen von besorgten Bürgerinnen und Bürgern ein.

Der NABU bittet deshalb darum, Jungvögel nicht vorschnell mitzunehmen. Häufig handelt es sich nicht um verlassene Tiere, sondern um sogenannte Ästlinge. Das sind bereits befiederte Jungvögel, die das Nest verlassen haben, auf ihren Beinen stehen oder hüpfen können und weiterhin von den Altvögeln versorgt werden.

„Das Rufen junger Vögel klingt für Menschen schnell nach einem Hilferuf. Tatsächlich handelt es sich aber oft um Bettel- oder Kontaktrufe, mit denen die Jungvögel ihre Eltern auf sich aufmerksam machen“, erklärt der NABU Kreisverband Bergstraße. Wer einen Jungvogel findet, sollte deshalb zunächst Abstand halten und die Situation in Ruhe beobachten.

Wichtig ist vor allem die Unterscheidung zwischen Nestlingen und Ästlingen. Nestlinge sind noch nackt, kaum befiedert oder besitzen nur Flaum beziehungsweise Federspulen. Sie können

meist noch nicht selbstständig stehen und sind außerhalb des Nestes tatsächlich hilflos. Wenn das Nest sichtbar und erreichbar ist, sollten sie vorsichtig zurückgesetzt werden. Ist das nicht möglich, sollte fachkundige Hilfe kontaktiert werden.

Ästlinge dagegen sind bereits weitgehend oder vollständig befiedert. Sie können stehen, hüpfen oder auf einem Ast sitzen. Solche Jungvögel sollten grundsätzlich dort bleiben, wo sie sind. Nur wenn sie sich an einem gefährlichen Ort befinden, etwa auf einer Straße, einem stark genutzten Gehweg oder unmittelbar in Reichweite einer Katze, kann man sie vorsichtig aufnehmen und in ein geschütztes Gebüsch oder auf eine nahe gelegene Grünfläche setzen. Die Elternvögel nehmen ihre Jungen auch nach kurzem menschlichem Kontakt wieder an.

Hilfe ist vor allem dann nötig, wenn ein Vogel sichtbar verletzt, krank, stark geschwächt oder von einer Katze erwischt worden ist. Bei Katzenkontakt sollte auch dann fachkundige Unterstützung eingeholt werden, wenn äußerlich keine Verletzung zu erkennen ist. Besonders wichtig: Ein Mauersegler am Boden ist immer ein Notfall und sollte niemals einfach in die Luft geworfen werden.

Der NABU weist außerdem

darauf hin, dass Wildvögel nach dem Bundesnaturschutzgesetz nicht ohne Grund aus der Natur entnommen werden dürfen. Nur verletzte, kranke oder tatsächlich hilflose Tiere dürfen vorübergehend aufgenommen werden. Gut gemeinte Hilfe kann dem Vogel nachwuchs sonst mehr schaden als nutzen.

Wer Vögeln langfristig helfen möchte, kann im eigenen Garten viel bewirken: dichte Hecken, heimische Sträucher, Stauden, wilde Ecken, Insektenreichtum und saubere Wasserstellen bieten Nahrung und Schutz. Wasserstellen sollten regelmäßig gereinigt und täglich mit frischem Wasser befüllt werden. Katzenhalterinnen und Katzenhalter werden gebeten, besonders während der Jungvogelzeit aufmerksam zu sein und Katzen möglichst im Haus zu behalten, wenn junge Vögel im Garten unterwegs sind.

Faustregel des NABU: Befiederter Jungvogel, der stehen oder hüpfen kann und nicht verletzt wirkt: Abstand halten und beobachten. Unbefiederter Jungvogel, verletzter Vogel, Katzenkontakt oder Mauersegler am Boden: fachkundige Hilfe kontaktieren. Sitzt ein Jungvogel an einem gefährlichen Ort, aber wirkt gesund: vorsichtig in unmittelbarer Nähe geschützt absetzen.

### Ab 2. Juli „Summer in the City“ auf dem Beauer Platz

## Sommer, Sand und Salsa in der Innenstadt

Eine Runde Beachvolleyball mitten in der Innenstadt? Ab Donnerstag, 2. Juli, kein Problem: Das Stadtmarketing Bensheim holt im Rahmen des Förderprogramms „Ab in die Mitte“ wieder den Sommer in die Stadt. Der Beauer Platz verwandelt sich dabei in einen sommerlichen Treffpunkt für Jung und Alt. „Summer in the City“ heißt bis zum 9. August das Zauberwort. Spiel, Spaß und Sport stehen wie immer im Mittelpunkt.

Wer sportlich ambitioniert oder auf der Suche nach einem schattigen Plätzchen auf einer der Babelbänke oder Strandliegen ist, kann gerne zur Freifläche zwischen Bürgerhaus und Neumarkt-Center kommen. Für das Beachfeld werden rund elf Tonnen Sand auf dem Pflaster verteilt. Dort kann nicht nur gebaggert und gepritscht werden. Auch die jungen Besucherinnen und Besucher wissen die Vorteile einer schönen Sandlandschaft zu schätzen.

Körbe für eine Partie Streetball werden ebenfalls aufgestellt – für alle, die es nicht ganz so sandig mögen. Bälle und Sandspielzeug müssen allerdings selbst mitgebracht werden. Vor Ort gibt es weder eine Ausgabe noch ein gastronomisches Angebot.

Die Spielzeiten auf dem Platz sind zwischen 10 und 21 Uhr. Davor und danach bittet das Stadtmarketing darum, Rücksicht



auf die Anwohnerinnen und Anwohner zu nehmen und sich leise zu verhalten – sowie den Platz sauber zu halten.

Eintritt wird nicht erhoben. Wer Lust hat, kann einfach vorbeischauchen und den Sommer in der Stadt genießen.

Das Besondere in diesem Jahr: Jeden Donnerstag gibt es verschiedene Angebote auf dem Beauer Platz und in der Innenstadt, bei denen alle kostenlos und ohne Anmeldung mitmachen können. Den Auftakt bildet am 2. Juli ein bunter Nachmittag für Kinder mit Vorlesen und Basteln von 14 bis 16 Uhr in der Buchhandlung Schlapp sowie von 16 bis 18 Uhr mit Spielstationen auf dem Beauer Platz.

Musikalisch begleitet wird der Tag von den Hopssocks, die von 17 bis 21 Uhr am Hospitalbrunnen für Stimmung sorgen. Wer aktiv werden möchte, kann außerdem von 18 bis 19.15 Uhr an einem

Mindful-Strength-Yoga-Kurs oder von 19.30 bis 20.30 Uhr an einem Salsa-Schnupperkurs teilnehmen.

Auch an den folgenden Donnerstagen ist einiges geboten: Am 9. Juli stehen von 14 bis 16 Uhr erneut Vorlesen und Basteln, von 15 bis 16 Uhr Kindertanzen mit der Tanzfabrik sowie von 16 bis 18 Uhr Spielstationen für Kinder auf dem Programm. Darüber hinaus laden die Geschäfte in der oberen Fußgängerzone von 14 bis 20 Uhr zum Wein(s)hopping mit Musik sowie Speisen und Getränken ein. Ergänzt wird das Angebot durch einen Mindful-Strength-Yoga-Kurs von 18 bis 19.15 Uhr und einen Salsa-Schnupperkurs von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Eine Woche später, am 16. Juli, dürfen sich die jüngsten Besucherinnen und Besucher von 14 bis 16 Uhr auf Vorlesen und Basteln, von 15 bis 16 Uhr auf Kindertanzen mit der Tanzfabrik und von 16

bis 18 Uhr auf kreative Ballonfiguren freuen. Von 17 bis 21 Uhr sorgt Musik am Hospitalbrunnen für sommerliche Atmosphäre, bevor von 18 bis 19.15 Uhr Yoga und von 19.30 bis 20.30 Uhr Salsa zum Mitmachen einladen.

Am 23. Juli gibt es von 14 bis 16 Uhr Vorlesen und Basteln sowie von 16 bis 18 Uhr Glitzertattoos für Kinder. Von 17 bis 21 Uhr öffnet zudem erneut die beliebte Lauterbar als sommerlicher Treffpunkt in der Innenstadt. Wer Lust auf Tanzen hat, kann von 19.30 bis 20.30 Uhr am Salsa-Schnupperkurs teilnehmen.

Am 30. Juli stehen von 14 bis 16 Uhr Vorlesen und Basteln, von 15 bis 16 Uhr Kindertanzen mit der Tanzfabrik, von 16 bis 18 Uhr Ballonfiguren sowie von 19.30 bis 20.30 Uhr ein Salsa-Schnupperkurs auf dem Programm.

Zusätzliche Bewegungsangebote gibt es am Montag, 3. August: Von 17 bis 21 Uhr lädt das Team von Pfitzenmeier zu Yoga, Pilates und Muskeltraining unter freiem Himmel ein.

Am 6. August gibt es noch einmal ein buntes Familienprogramm mit Vorlesen und Basteln von 14 bis 16 Uhr, Kindertanzen von 15 bis 16 Uhr, Kinderschminken von 16 bis 18 Uhr sowie Mindful Strength Yoga von 18 bis 19.15 Uhr und Salsa von 19.30 bis 20.30 Uhr. Parallel feiern die Geschäfte der Gerbergasse von 17 bis 21 Uhr ihr Sommerfest mit Live-Musik.

## Temperaturen von bis zu 40 Grad – Verwaltung ruft zu besonderer Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme auf Stadt gibt Tipps für heiße Tage



Die bevorstehende Hitzewelle mit Temperaturen bis zu 40 Grad stellt Menschen, Tiere und Umwelt auch in Bensheim vor große Herausforderungen. Besonders Ältere, Kinder und Menschen mit Vorerkrankungen sind durch die extreme Hitze gefährdet. Die Stadtverwaltung ruft daher alle Bürgerinnen und Bürger zu besonderer Achtsamkeit auf und gibt wichtige Hinweise zum Verhalten während der heißen Tage.

„Der Schutz unserer Gesundheit steht in diesen Tagen an oberster Stelle“, betonen Bürgermeisterin Christine Klein und Erster Stadtrat Frank Daum. „Ich bitte alle Bensheimerinnen und Bensheimer, auf sich selbst und andere zu achten – insbesondere auf Nachbarn, die möglicherweise Hilfe benötigen. Hitze darf nicht unterschätzt werden.“

Direkte Sonneneinstrahlung sollte daher möglichst vermieden werden. Aufenthalte im Freien sowie körperliche Aktivitäten wie Einkäufe, Spaziergänge oder Sport sollten nach Möglichkeit in

die frühen Morgen- oder späten Abendstunden verlegt werden. Schattenplätze sind der prallen Sonne vorzuziehen.

Regelmäßiges und ausreichendes Trinken – auch ohne ausgeprägtes Durstgefühl – ist entscheidend, um den Kreislauf stabil zu halten. Empfohlen werden eineinhalb bis zwei Liter täglich, bei körperlicher Belastung mehr. Leichte, luftige Kleidung, eine Kopfbedeckung sowie das Kühlen von Wohnräumen durch frühzeitiges Lüften am Morgen und Abdunkeln tagsüber tragen ebenfalls zur Entlastung bei. Auch Sonnenschutzmittel sollten nicht vergessen werden. Empfohlen wird ein Lichtschutzfaktor von mindestens 20, für Kleinkinder mindestens 30. Bei längerem Aufenthalt im Freien sollte der Sonnenschutz regelmäßig erneuert werden.

Besondere Vorsicht ist zudem im Umgang mit Fahrzeugen geboten: Menschen und Tiere dürfen bei hohen Temperaturen niemals allein in einem abgestellten Auto

zurückgelassen werden. Die Temperaturen im Fahrzeuginneren steigen innerhalb kurzer Zeit deutlich über die Außentemperatur an. Es besteht akute Lebensgefahr.

„Hitze ist kein bloßes Sommerphänomen, sondern eine ernstzunehmende Gesundheitsgefahr. Wer auf sich und sein Umfeld achtet und einige einfache Verhaltensregeln befolgt, kann dazu beitragen, die Belastungen der heißen Tage deutlich zu verringern“, so Bürgermeisterin Klein und Erster Stadtrat Daum.

In der Innenstadt stehen zwei öffentlich zugängliche Trinkwasserbrunnen zur Verfügung: vor der Alten Faktorei am Bürgerwehrbrunnen und am Hospitalbrunnen in der unteren Fußgängerzone. Darüber hinaus ist die Lauter für eine kurze Abkühlung am Wasserspielplatz in der Bleiche und am Spielplatz Wambolter Hof frei zugänglich. Die Möglichkeit zum Spielen am Bach oder einen Bachzugang haben zudem der Spielplatz Josef-Sartorius-Straße in Hochstädten sowie der Spiel-

platz Abbé-Münch-Platz im Neubaugebiet auf dem ehemaligen Euler-Gelände. Weitere Wasserspielplätze stehen im Kronepark in Auerbach, am Hospitalbrunnen in der Fußgängerzone, in der Dammstraße sowie in der Taunusanlage zur Verfügung.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat in einem Flyer wichtige Vorsorge- und Verhaltensstipps zusammengefasst, der auf der städtischen Webseite [www.bensheim.de/gut-vorbereitet](http://www.bensheim.de/gut-vorbereitet) heruntergeladen werden kann. Um Bürgerinnen und Bürger bestmöglich vor den Folgen extremer Hitze zu schützen, hat außerdem der Kreis Bergstraße gemeinsam mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren einen Hitzeaktionsplan entwickelt. Eine Verlinkung hierzu und nähere Informationen finden sich ebenfalls auf der städtischen Webseite.

Bildinformation: Trinkwasserbrunnen vor der Alten Faktorei in der Bensheimer Fußgängerzone. Bild: Stadt Bensheim

## 14 neue Pflanzkübel ersetzen ältere Modelle in Gerbergasse und auf dem Marktplatz

### Neue Pflanzkübel für die Innenstadt

Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ hat das Stadtmarketing Bensheim insgesamt 14 neue Pflanzkübel angeschafft. Seit dieser Woche ersetzen sie die bisherigen Kübel in der Gerbergasse sowie auf dem Marktplatz.

Bereits im Zuge eines früheren Förderprogramms wurden an ausgewählten Standorten in der Innenstadt moderne Großpflanzkübel aufgestellt. Die positive Resonanz von Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern zeigte, dass die Begrünung einen spürbaren Beitrag zur Attraktivität und Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums leistet.

In anderen Bereichen der Fußgängerzone waren bislang noch die älteren terracottafarbenen Pflanzkübel im Einsatz. Mit dem schrittweisen Austausch verfolgt das Stadtmarketing das Ziel, ein einheitliches und harmonisches Erscheinungsbild in der Innenstadt zu schaffen.



Bepflanzung wurde auf Nachhaltigkeit und Praxistauglichkeit geachtet. Die verwendeten Pflanzen sind an die heutigen klimatischen Bedingungen angepasst und kommen mit vergleichsweise geringem Pflegeaufwand aus. Ergänzend können die Kübel

saisonal im unteren Bereich mit farbenfrohen Blumen bepflanzt werden, die zusätzliche Akzente im Stadtbild setzen.

Das Stadtmarketing hatte sich bei der Neuausschreibung von „Zukunft Innenstadt“ erfolgreich beworben und für verschiedene

Vorhaben die maximale Fördersumme von 200.000 Euro erhalten. Mit dem Programm unterstützt die Hessische Landesregierung Städte und Gemeinden dabei, ihre Innenstädte zukunftsfähig, vielfältig und lebendig weiterzuentwickeln.

## Wahlausschuss lässt alle sechs Bewerber zu

### Bürgermeister-Wahl

Der Wahlausschuss der Stadt Bensheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am Freitag über die eingereichten Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 16. August 2026 entschieden. Alle sechs Bewerbungen wurden geprüft und einstimmig zugelassen.

Damit stehen die Kandidaten offiziell fest. Zur Wahl treten Carmelo Torre (CDU), Stefan Juchems (Bündnis 90/Die Grünen), Harry Hegenbarth (Einzelbewerber), Justin Arnold (Einzelbewerber), Matthias Penteker (Einzelbewerber) sowie Kevin Bösel (Einzelbewerber) an. Als Einzelbewerber bezeichnet man einen Kandidaten für ein politisches Amt, der bei einer Wahl antritt, ohne von einer Wählergemeinschaft oder Partei offiziell aufgestellt worden zu sein.

Mit dem Beschluss des Wahlausschusses ist ein weiterer wichtiger Schritt im Vorfeld der Bürgermeisterwahl abgeschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bensheim entscheiden am Sonntag, 16. August 2026, über die Nachfolge von Bürgermeisterin Christine Klein, die nach Ablauf ihrer Amtszeit nicht erneut kandidiert. Sollte kein Bewerber die erforderliche Mehrheit erreichen, findet am 30. August 2026 eine Stichwahl statt.

Weitere Informationen zur Bürgermeisterwahl sind auf der Website der Stadt Bensheim unter [www.bensheim.de/wahlen](http://www.bensheim.de/wahlen) verfügbar.



## BESTE BANK vor Ort!

Mit unserer Beratungsqualität und unserem digitalen Angebot konnten wir uns wieder gegen die örtlichen Mitbewerber durchsetzen.

Das Gesamtergebnis finden Sie hier:



[sparkasse-bensheim.de/auszeichnungen](http://sparkasse-bensheim.de/auszeichnungen)

Jetzt Termin vereinbaren bei der besten Bank vor Ort!

**Sparkasse Bensheim**

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

## Hausgeräte Pflasterer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

**Große Auswahl an preiswerter B-Ware!**

[hausgeraete-pflaesterer.de](http://hausgeraete-pflaesterer.de)

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520  
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Ob heizen oder kühlen, - immer optimal klimatisiert

Wärme zum Wohlfühlen!

Unsere Klimaanlage halten Sie fit und leistungsfähig - im Büro oder zu Hause, individuell für jeden Raum und jedes Empfinden einstellbar.

**Bormuth-Stumpf Elektrotechnik GmbH**

Borsigstraße 2  
64646 Heppenheim  
Tel.: 0 62 52 / 99 49-0  
Fax: 0 62 52 / 99 49-49

...und wohin möchten Sie Ihre neuen Wände haben?

## MASSING TROCKENBAU

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

- Trockenbau • Dachausbau
- Deckenmontage • Bodenverlegung • Türenmontage

Max-Teichmann-Str. 6 64673 Zwingenberg  
Tel. 06251 - 86 15 266 Handy 0178 - 790 5730  
Fax 06251 - 703 795 [mmmassing@web.de](mailto:mmmassing@web.de)

**Polythal Fensterbänke GmbH**

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25  
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0  
E-Mail [polythal@helopal.com](mailto:polythal@helopal.com)  
[www.polythal.de](http://www.polythal.de)

**helopal**  
Die Fensterbank

Für Ihren schönsten Fensterplatz.  
Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen



# WO IST WAS LOS IN BENSHEIM

## THEATER



## KONZERTE

**Sonntag, 19.07.**  
**11.00 Uhr**

Kurkonzert mit den "Original Blütenwegjazzern". Musikpavillon Kronepark Auerbach, Darmstädter Str. 166. Veranstalter: Kur- u. Verkehrsverein Auerbach 1866 eV

## AUSSTELLUNGEN



**bis 02.08.**

Arno Rink – Malerisches Pas de deux im Museum Bensheim, Eingang Marktplatz 13. Öffnungszeiten: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Museum. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

**bis 20.09.**

Caroline Petry – Awake – The Energy of Being im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen im Parktheater, sowie donnerstags, von 13 bis 16 Uhr (außer in den Ferien und an den Feiertagen). Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Galerien.

## SONSTIGE



## VERANSTALTUNGEN

**bis 10.07.**

Ferienspiele der Stadt Bensheim. Veranstalter: JUZ Jugendförderung. Infos: 06251/14302

**Mi. 01.07. bis Fr. 03.07.**

**jew. 9-15 Uhr**  
Trickfilmworkshop: Dreh deinen eigenen Film! Alter: 8 – 16 Jahren mit der Drehbuchautorin, Produzentin und Creative Director Tabea Isabella von Grünewaldt. Sanner Forum, Schillerstraße 80

**Mi. 01.07. bis So. 09.08.**

**jew. 10-21 Uhr**  
Summer in the City mit Beachfeld, Körbe für Streetball und natürlich unseren Babbelbänken und Liegestühlen Beauner Platz Bensheim. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim

**Donnerstag, 02.07.**

**18.00 Uhr**  
Gesprächsgruppe für Frauen mit Depressionen. Gegenseitige Unterstützung, Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten und Informationsaustausch. Frauenbüro Bensheim in Kooperation mit der Ev. Klinikseelsorge, Vitos Klinik Heppenheim, Tel. 06252/16405, Mail: jutta.gemeinhardt@ekhn.de

**Samstag, 04.07. ganztags**

Innenstadtflohmarkt und Schnäppchenmarkt (10-16 Uhr) in der Bensheimer Fußgängerzone, Hauptstraße. Veranstalter: Stadt Bensheim und Stadtkultur Bensheim in Kooperation mit vielen Einzelhändlern

**Samstag, 04.07.**

**10-14 Uhr**  
Bensheimer Marktfrühstück. Marktplatz Bensheim. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim e.V. jeden Samstag im Monat

**Samstag, 04.07.**

**11.00 Uhr**  
Historische Stadtführung. Treffpunkt: am Lammertsbrunnen. Veranstalter: Tourist Information Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 06251/8696101

**Dienstag, 07.07.**

**17.00 Uhr**  
Bensheimer Frauenspaziergang "laufen, reden, kennenlernen". Treffpunkt: Hemsbergstraße/Ecke Altengafweg (Bolzplatz)

**Mittwoch, 08.07.**

**14.30 – 16 Uhr**  
Digital im Alter – Offene Sprechstunde Caritas Zentrum Franziskus/Mehrgenerationenhaus, Klosterstraße 5a. Einfache Hilfe und Erklärungen für ältere Men-

schern zu den Themen Laptop, Smartphone und Internet. Bei Bedarf auch mobil im häuslichen Umfeld möglich. Fragen unter: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/8699160

**Donnerstag, 09.07.**

**16.30 Uhr**  
Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de Weiterer Termin: 23.07.

**10.07. bis 12.07.**

38. Auerbacher Bachgassenfest. Veranstalter: Interessengemeinschaft Auerbacher Bachgassenfest. Infos: <https://www.bachgassenfest.de>

**Samstag, 11.07.**

**14.00 Uhr**  
Öffentliche Schloßführung. Treffpunkt: an der Brücke zum

Schloß. Veranstalter: Tourist Information Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 06251/8696101

**Samstag, 18.07.**

**11.00 Uhr**  
Historische Kinderstadtführung. Treffpunkt: am Lammertsbrunnen. Veranstalter: Tourist Information Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 06251/8696101

**Mittwoch, 22.07.**

**ab 10 Uhr**  
Einladung zum Frauentreff. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen! Kinder sind herzlich willkommen! Klostercafé Franziskushaus, Klosterstraße 5. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

**Donnerstag, 23.07.**

**17.00 Uhr**  
Lauterbar mit dem DJ-Duo Mr. und Mrs. Sippi. Fußgängerzone, Hauptstraße (Veranstalter: Stadt-

marketing Bensheim

Auskunft über Veranstaltungen: Stadtkultur Bensheim, Tel. 06251/1778-16 und direkt bei dem jeweiligen Veranstalter. Stand: 03.06.2026 Änderungen vorbehalten

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944 – 36160**

Wohnmobilcenter  
Am Wasserturm  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**Beschriftungen und Drucksachen**



Zeitung fehlt?



Einfach Code scannen

**Beratung vom Fachmann**

...garantiert mehr Spaß beim Renovieren!  
Wir helfen Ihnen dabei gerne weiter.

**Dekorative Designbeläge**  
**Teppichboden**  
**Tapeten**

**HEIMTEX-CENTER**  
BODENBELÄGE  
Designbeläge  
TEPPICHBODEN • TEPPICHE  
FABRIKSTRASSE 5 • 64625 BENSHEIM • FON 0 62 51 / 6 27 86  
... auch wir sind dabei!  
**Die Teamwerker**  
Hand in Hand Werker

## #ParitätJetzt: Aktionstag in der Fußgängerzone

Frauen stellen mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland – in politischen Entscheidungsgremien sind sie jedoch nach wie vor deutlich unterrepräsentiert. Auf diese Diskrepanz macht der bundesweite Aktionstag #ParitätJetzt aufmerksam, an dem sich auch die Stadt Bensheim beteiligt.

Am **Donnerstag, 2. Juli 2026**, informieren die Frauen- und Gleichstellungsbeauftrag-

ten der Stadt Bensheim, Kerstin Hundsorf und Marion Vatter, gemeinsam mit Bürgermeisterin Christine Klein von 10 bis 18 Uhr vor dem Haus Fleck in der Fußgängerzone über die Initiative und die Bedeutung einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern in Politik und Gesellschaft.

Der Begriff Parität steht für Gleichberechtigung und eine ausgewogene Beteiligung von

Frauen und Männern an politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen. Ziel ist es, dass Parlamente, kommunale Gremien, Vorstände, Aufsichtsräte und weitere Führungspositionen die Zusammensetzung der Bevölkerung möglichst realitätsnah widerspiegeln.

Aktuell sind Frauen im Deutschen Bundestag lediglich mit 32,4 Prozent vertreten, obwohl

ihr Anteil an der Bevölkerung bei rund 51 Prozent liegt. Damit sind Frauen an politischen Entscheidungen weiterhin deutlich weniger beteiligt als Männer.

„Demokratie lebt von unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen. Frauen und Männer müssen deshalb gleichermaßen die Möglichkeit haben, Verantwortung zu übernehmen und unsere Gesellschaft mitzugestalten“, betont Bürgermeis-

terin Christine Klein. „Mit dem Aktionstag möchten wir informieren, sensibilisieren und zum Austausch einladen.“

Am Informationsstand haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über die Ziele der Initiative #ParitätJetzt zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Vertreterinnen der Stadt ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedeutung einer ausgewogenen

Repräsentation in politischen Gremien sowie die Frage, wie mehr Frauen für politisches und gesellschaftliches Engagement gewonnen werden können.

Die Stadt Bensheim lädt alle Interessierten herzlich ein, den Informationsstand zu besuchen und sich an der Diskussion über Chancengleichheit und demokratische Teilhabe zu beteiligen.

Vorschulkinder entdecken das Bensheimer Rathaus

## Demokratie zum Anfassen

Wie funktioniert eine Stadt? Was macht eigentlich eine Bürgermeisterin? Und warum hängen im Rathaus gleich vier verschiedene Flaggen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen machten sich die Vorschulkinder der Kita Berliner Ring auf den Weg ins Bensheimer Rathaus – und erlebten dort Demokratie ganz praktisch.

Der Besuch bildete den Abschluss eines mehrmonatigen Demokratieprojekts, in dem sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Jasmin Pahlke und Lea Molitor intensiv mit Kinderrechten, Vielfalt, Mitbestimmung, Konfliktlösung und Wahlen beschäftigt hatten. Nach zahlreichen Gesprächen, Spielen, Rollenspielen und sogar einer eigenen Wahl wollten die Mädchen und Jungen nun erleben, wo Demokratie in ihrer Stadt sichtbar wird.

Schon vor dem Rathaus wartete die erste Überraschung: Zeitgleich hatte ein Fehlalarm im benachbarten Alten Kurfürstlichen Gymnasium einen größeren Einsatz von Feuerwehr und Rettungskräften ausgelöst. Das Blaulicht und die vielen Einsatzfahrzeuge sorgten für große Augen und jede Menge neugierige Fragen.

Im Rathaus angekommen, durften die Kinder zunächst den Magistratssaal erkunden. Dort, wo normalerweise Ausschüsse tagen und wichtige kommunalpolitische Entscheidungen vorbereitet werden, frühstückten die Vorschulkinder gemeinsam und nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu stellen. Besonders spannend fanden sie die Geschichte des Saals, der früher als Kapelle eines Konvikts genutzt wurde.

Erstaunlich treffsicher zeigten sich die Kinder auch beim Blick auf die vier Flaggen im Raum. Hessen, Deutschland, Europa und sogar die Fahne der Stadt Bensheim konnten viele von ihnen problemlos benennen. „Die Europa-Fahne kenne ich!“, rief Frieda stolz. Fine ergänzte: „Die mit dem Drachen und Sankt Georg ist von Bensheim.“

Im Magistratssaal entstanden zudem kurze Video-Interviews, in denen die Kinder erzählten, was sie während ihres Demokratieprojekts gelernt hatten. Dabei wurde deutlich, wie intensiv sie sich mit den Themen auseinandergesetzt hatten.

„Demokratie bedeutet, dass man nicht hauen darf und dass kein Krieg geführt wird“, erklärte



Enno. Besonders eindrucksvoll waren auch die Antworten auf die Frage nach den Kinderrechten. Welches Recht ihnen besonders wichtig sei? Ben musste nicht lange überlegen: „Alle sind gleich!“

Anschließend führte der Rundgang die Kinder weiter zum Vorzimmer der Bürgermeisterin.

Zwar war Bürgermeisterin Christine Klein an diesem Tag nicht im Rathaus, doch die Kinder nutzten die Gelegenheit, der Mitarbeiterin der Bürgermeisterin, Gabi Degenhardt, zahlreiche Fragen zu stellen. Dabei interessierten sie sich nicht nur für die Aufgaben einer Bürgermeisterin, sondern auch für ganz persönliche Dinge.

Für die Erzieherinnen der Kita Berliner Ring war der Rathausbesuch ein gelungener Abschluss eines Projekts, das Demokratie nicht nur erklärt, sondern für die Kinder erlebbar gemacht hat. Der Ausflug zeigte eindrucksvoll, wie groß das Interesse schon bei jungen Kindern an gesellschaftlichen Themen ist und wie selbstver-

ständig sie über Fairness, Mitbestimmung und gegenseitigen Respekt nachdenken.

Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Mädchen und Jungen schließlich in ihre Kita zurück – und vielleicht auch mit einer ersten Vorstellung davon, wie Demokratie direkt vor ihrer Haustür funktioniert.

## Evakuierungsübung verläuft erfolgreich Alarm im Rathaus

Dienstag, kurz vor halb Zehn in Bensheim: Als plötzlich der Alarm durch das Rathaus hallt, werden Gespräche unterbrochen, Schreibtische verlassen und die tägliche Arbeit für einen Moment zur Nebensache. Mitarbeitende, Besucherinnen und Besucher machten sich zügig auf den Weg ins Freie. Wenige Minuten später war das Gebäude vollständig geräumt. Was wie ein Ernstfall wirkte, war Teil einer planmäßigen Evakuierungsübung – und die verlief erfolgreich.

Mit der Übung überprüfte die Stadtverwaltung ihre Abläufe für den Brand- oder Gefahrenfall. Ziel ist es, sicherzustellen, dass Mitarbeitende sowie Gäste das Rathaus im Notfall schnell, geordnet und ohne Panik verlassen können.

Gerade in einem großen, historischen Gebäude wie dem ehemaligen Bischöflichen Konvikt mit vielen Räumen und regelmäßigem Publikumsverkehr kommt einer funktionierenden Evakuierung besondere Bedeutung zu. Neben den Beschäftigten müssen im Ernstfall auch ortsfremde Personen sicher aus dem Haus geführt werden. Entsprechend wurden bei der Übung alle Anwesenden aufgefordert, das Rathaus über die ausgewiesenen Fluchtwege zu verlassen und sich an der Sammelstelle einzufinden.

Dort überprüften die Brandschutzkoordinatoren und Brandschutzhelfer die Vollständigkeit der Evakuierung. Die Funktionsträger übernahmen dabei die

ihnen zugewiesenen Aufgaben und sorgten für einen geordneten Ablauf. Unterstützt wurde die Übung durch die Feuerwehr, die im Ernstfall die weitere Einsatzleitung übernehmen würde.

„Regelmäßige Übungen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Sicherheitskonzepts“, erklärt Ulrich Häring, Fachkraft für Arbeitssicherheit der Stadtverwaltung. „Nur wenn Abläufe trainiert werden, wissen alle Beteiligten im Ernstfall intuitiv, was zu tun ist. Das schafft Sicherheit für die Mitarbeitenden ebenso wie für die Bürgerinnen und Bürger, die sich im Rathaus aufhalten.“

Auch Bürgermeisterin Christine Klein zeigte sich mit dem Verlauf der Übung zufrieden. „Mein Dank gilt allen Beteiligten, die diese Übung vorbereitet und begleitet haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Brandschutz Helfern, den Brandschutzkoordinatoren und den Mitarbeitenden für ihre Unterstützung und ihr umsichtiges Verhalten. Die Evakuierung verlief reibungslos und hat gezeigt, dass unsere Sicherheitsmaßnahmen funktionieren.“

Ulrich Häring zieht ein positives Fazit: Das Rathaus konnte innerhalb kurzer Zeit vollständig geordnet und ohne Zwischenfälle geräumt werden. Die Übung habe erneut verdeutlicht, wie wichtig regelmäßige Schulungen und praktische Übungen sind, um im Ernstfall schnell und sicher handeln zu können.



### Von Anfang Juli bis Ende August Vollsperrung Brücke am Wasenweg

Der Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) saniert im Auftrag der Stadt Bensheim die Brücke BW 01 am Wasenweg über den Meerbach. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am 1. Juli 2026 und sollen bis Ende August abgeschlossen sein.

Für die Dauer der Bauarbeiten muss die Brücke vollständig gesperrt werden. Eine örtliche Umleitung kann für diesen Bereich leider nicht eingerichtet werden.

Bei der letzten Bauwerksprüfung wurden an der Brücke altersbedingte Schäden festgestellt. Um das Bauwerk dauerhaft zu erhalten und die Verkehrssicherheit insbesondere für den landwirtschaftlichen Verkehr

sicherzustellen, ist eine Instandsetzung erforderlich.

Im Zuge der Sanierung wird das bestehende Gewölbemauerwerk verstärkt. Zusätzlich entsteht über dem vorhandenen Mauerbogen eine neue Stahlbetonplatte, die die Tragfähigkeit des Bauwerks langfristig sichert.

Der KMB hat die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sowie den Ortsbeirat über die bevorstehende Sanierung informiert. Gemeinsam mit der beauftragten Fachfirma wird der KMB bemüht sein, die Einschränkungen für Anwohner sowie Verkehrsteilnehmende so gering wie möglich zu halten. Für Fragen steht Herr Ntamugabumwe unter 06251-109666 gerne zur Verfügung.

## Kikeriki Theater im Parktheater

Das Darmstädter Kikeriki Theater ist in diesem Jahre kurz vor Weihnachten wieder zu Gast in Bensheim: Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Dezember, präsentiert das Team der Stadtkultur Bensheim die Akteurinnen und Akteure des legendären Kikeriki Theaters samstags um 20 Uhr und sonntags um 19 Uhr mit ihrem Programm „Nosferatu – eine Ironie des Grauens“ im Parktheater.

Zum Inhalt: „Dieses Puppenspiel soll keine Persiflage sein, sondern die komödiantische Aufarbeitung eines phantastischen Themas. Wir haben der seltsam-tragischen Figur des intelligenten, aber ruhelosen Blutsaugers, der weder leben noch sterben kann, den alten „Jahrmarkts-Kasper“, einen derben, bauernschlaueren Burschen, gegenübergestellt. So

wird aus einem burlesken Spiel eine Ironie des Grauens“, so das Kikeriki Theater in der Beschreibung der Aufführung.

Der Stil und der Erfolg des Kikeriki Theaters entstanden aus der Lust am Machen: Stücke schreiben, Puppen bauen, Dekorationen und Ausstattungen fertigen, komponieren, inszenieren und spielen, spielen, spielen. Heute besteht das Ensemble aus zwölf Mitgliedern, die in wechselnder Besetzung auftreten.

Karten gibt es ab sofort bei der Tourist-Information, Hauptstraße 53, Telefon 06251/8696101, Medienhaus Bergstraße, Rodensteinstraße 6, Telefon 06251/100816, Musikgarage, Bahnhofstraße 24, Telefon 06251/680352, überregional bei allen Geschäftsstellen des Mannheimer Morgen sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Super-Zins-Wochen.

Hyundai TUCSON jetzt bereits ab 0,99% finanzieren.

Jetzt bei Schläfer Zinstief sichern!



### z.B. Hyundai KONA Select

1.0 T-GDI 85 kW (115 PS) Frontantrieb, Benzin, Klimaanlage, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis: **24.990,00 €**  
oder monatlich ab:<sup>1,2</sup> **169,00 €**

Hyundai KONA Select 1.0 T-GDI 85 kW (115 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 132 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.

### z.B. Hyundai TUCSON Select

1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) Frontantrieb, Automatik, Benzin, 2-Zonen-Klimaautomatik, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **33.490,00 €**  
oder monatlich ab:<sup>1,3</sup> **209,00 €**

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 158 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: F.

Nicht das richtige Fahrzeug dabei? Fragen Sie uns nach Ihrem persönlichen Aktions-Angebot für Wunschmodell. Wir Beraten Sie gerne!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Ihre Autohaus Schläfer GmbH**  
67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660  
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330  
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0  
www.autohaus-schlaefer.de



**5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit\***

\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.  
1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil-, oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PangV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Laufzeit: 48 Monate; 2) eff. Jahreszins p.a.: 0,99%; Anzahlung: 2.990,00 €; Schlussrate: 14.657,50 €; Gesamtbetrag: 22.787,74 € 3) eff. Jahreszins p.a.: 0,99%; Anzahlung: 2.990,00 €; Schlussrate: 21.138,00 €; Gesamtbetrag: 31.175,76 €. Bei den Angeboten handelt es sich ggf. um Tageszulassungen. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung. Angebot gültig bis 30.06.2026 oder solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Buddy

Der 8-jährige **Buddy** kam zu TiNO, weil er sich in seinem früheren Zuhause nicht mit der gesamten Hundegruppe verstanden hat. Im Tierheim läuft Buddy nun tagsüber in einer Hofgruppe mit und zeigt sich dort sehr gut verträglich. Aufgrund seiner Vorgeschichte wünschen wir uns für Buddy ein Zuhause ohne weitere Hunde oder mit souveränen, gelassenen Artgenossen. Buddy liebt Spaziergänge, bei denen er neugierig schnüffelt und mit Begeisterung die Welt erkundet. Besonders Spaß machen ihm Suchspiele, die ihn mental fordern und glücklich machen. Außerdem ist er ein großer Schmusenbär und genießt jede Streicheleinheit, die er bekommen kann – am liebsten von Menschen, die ihm Zeit, Zuneigung und Beschäftigung schenken.

**Aliki** ist eine sensible 2-jährige Hündin, die im Tierheim noch gerne ein bisschen auf Tauchstation geht, wenn Menschen kommen. Sie braucht Zeit und Verständnis, um Vertrauen zu fassen – doch hinter ihrer Zurückhaltung steckt ein sanftes Herz, das einfach lernen muss, dass Menschen auch etwas Schönes bedeuten können. Mit anderen Hunden versteht sich Aliki sehr gut – sie geben ihr Halt und Orientierung. Nur bei neuen Begegnungen mit Menschen ist sie noch etwas schüchtern. Wer hat das Herz und die Geduld, Aliki in ein liebevolles Leben voller Vertrauen zu begleiten?



Aliki



Mickey

**Mickey**, 3 Jahre alt, wurde er aufgrund von Überforderung und Zeitmangel abgegeben. So richtig weiß er nicht, wie die Welt der Menschen funktioniert. Fremden Menschen gegenüber ist er oftmals misstrauisch, obwohl er gar nicht weiß wieso. Mit bekannten Menschen ist er aufgeschlossen und freut sich über jede Aufmerksamkeit. Er läuft gut an der Leine, ist aber manchmal etwas unsicher. In der Hundegruppe ist er verträglich. Der eine oder andere Rüde gefällt ihm nicht, aber es ist ihm leicht zu erklären. Mickey sucht erfahrene Menschen, die ihm die nötige Sicherheit geben, ihm aber auch Grenzen setzen können. Ein souveräner Ersthund wäre sicher gut für Mickey, muss aber nicht sein. Mickey wird aufgrund seines Misstrauens nicht zu kleinen Kindern vermittelt.



Toby



Lisa

**Toby** (14) und **Lisa** (5) mussten ihr Zuhause aus familiären Gründen verlassen. Toby ist ein lieber und braver Kater, freundlich und nicht abgeneigt, sich auf dem Arm herumtragen zu lassen. Lisa ist einfach nur lieb, ein bisschen vorsichtig bei Dingen, die ihr fremd sind, aber trotzdem neugierig und gerade dabei, die Schwelle von Jungkatze zum Erwachsensein zu überschreiten. Also einerseits lebhaft und verspielt, andererseits schon etwas ruhiger werdend. Obwohl Lisa altersmäßig gar nicht zu Toby passt, sind die beiden einander sehr zugetan, und wir möchten sie nicht auseinanderreißen. Deshalb wünschen wir uns für die beiden Zuhause, in dem vielleicht schon eine nette Katze in Lisas Alter wohnt und in dem Toby ruhig und umsorgt seinen Lebensabend genießen kann. Die beiden könnten in einer großen Wohnung mit sonnigem Balkon bleiben oder auch ein Angebot zum Freigang nutzen. Beide sind kastriert, gechipt und geimpft.

## Cycling for Charity begeistert zum Jubiläum mit Gemeinschaft, Sport und gelebter Hilfe

# 37.300 Euro, hunderte Teilnehmer und jede Menge Herzblut

Noch bevor die Sonne über der Geschwister-Scholl-Schule richtig aufgegangen ist, herrscht bereits geschäftiges Treiben. Rennräder werden ein letztes Mal überprüft, Helme angepasst und Trinkflaschen gefüllt. Überall sind erwartungsvolle Gesichter zu sehen. Was die Menschen an diesem Morgen verbindet, ist weit mehr als die Freude am Radfahren. Sie alle sind gekommen, um gemeinsam etwas zu bewegen – für Menschen mit neurologischen Schädigungen.

Fünf Jahre nach der ersten Veranstaltung hat Cycling for Charity eindrucksvoll bewiesen, welche Kraft in dieser Idee steckt. Mit einem neuen Teilnehmerrekord und einer Spendensumme von 37.300 Euro wurde das Jubiläum zu einem außergewöhnlichen Erfolg. Aus einer persönlichen Geschichte ist in dieser Zeit eine starke Gemeinschaft entstanden, die Jahr für Jahr wächst und weit über die Region hinaus Menschen begeistert.

Bereits um 6.30 Uhr startete die erste Rennradgruppe unter Führung der Guides der Radsportabteilung der SSG Bensheim. Danach folgte Gruppe auf Gruppe: Rennradfahrer, Gravel-Biker und schließlich zahlreiche Familien machten sich auf den Weg durch die Region. Besonders die Familienrunde erfreute sich großer Beliebtheit. Erstmals konnten gleich drei große Gruppen auf die Strecke geschickt werden. In ihren einheitlichen Cycling-for-Charity-Trikots boten die Teilnehmer schon

men zusammen, um Gemeinschaft zu erleben und gleichzeitig Menschen zu helfen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Während die Teilnehmer unterwegs waren, füllte sich das Gelände der Geschwister-Scholl-Schule zunehmend mit Gästen und Besuchern. DJ Heinz Miggel sorgte für die passende musikalische Begleitung, Sängerin Michi Tischler begeisterte mit ihrer Stimme und Moderator Andy Kunkel führte mit viel Charme und Begeisterung durch das Programm.

Für die Verpflegung zeichnete René Jaschkowitz gemeinsam mit seinem Tegut-Team verantwortlich. Große Beliebtheit genoss zudem die Kuchentheke, für die zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie regionale Bäckereien gespendet hatten. Das reichhaltige Angebot trug maßgeblich zur familiären Atmosphäre auf dem Veranstaltungsgelände bei.

Als ab 12.30 Uhr die ersten Teilnehmer der Familienstrecken zurückkehrten, wurde die

Teilnehmer zu sehen.

Der offizielle Festakt begann um 14 Uhr mit Grußworten des Landrats des Kreises Bergstraße, Bürgermeister Christian Schönung und Schulleiter Stricker. Sie

Zu den emotionalen Höhepunkten des Nachmittags gehörte die Vorstellung des „Trikots der Hoffnung“. Gemeinsam mit der achtfachen Weltmeisterin und Olympiadailengewinnerin Hanka

den, und soll künftig als Symbol für Hoffnung, Mut und gelebte Solidarität auf Reisen gehen.

Besonders bewegend war erneut die Anwesenheit von Saskia Kaffenberger. Ihre persönliche

Zu den wichtigsten Unterstützern der diesjährigen Veranstaltung gehörte die Sparkasse Bensheim als neuer Premium-Sponsor. Die Partnerschaft unterstreicht das gemeinsame Ziel,

überwältigt von der Resonanz.

„Cycling for Charity war auch in diesem Jahr weit mehr als eine Radsportveranstaltung. Es war ein Tag voller Begegnungen, Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft.



Geschichte war Ausgangspunkt für das, was heute Cycling for Charity und der neugegründete Verein Saskia on Tour e.V. geworden sind. Für ihre Familie und die vielen langjährigen Unterstützer ist ihre Teilnahme jedes Jahr ein ganz

gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und Menschen zu unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Auch über die Region hinaus fand die Veranstaltung große Beachtung. Ein Team des Hessischen Rundfunks begleitete Cycling for Charity für einen Beitrag in der Hessenschau und hielt die besonderen Momente des Tages fest.

Den Abschluss bildeten mehrere Versteigerungen zugunsten des guten Zwecks. Dabei zeigte sich erneut die große Bereitschaft von Sponsoren und Gästen, die Ziele der Veranstaltung aktiv zu unterstützen.

Verantwortlich für die Organisation waren Doris Pleil vom Verein Saskia on Tour e.V. und Michael Glanzner, Abteilungsleiter Radsport der SSG Bensheim. Beide zeigten sich am Ende des Tages

Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen kommen hier zusammen, um gemeinsam etwas Gutes zu bewirken“, so die Veranstalter.

Mit Teilnehmerrekord, Rekordspendensumme und einer außergewöhnlichen Atmosphäre wurde das fünfjährige Jubiläum zu einem eindrucksvollen Beweis dafür, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann. Aus einer persönlichen Geschichte ist in nur wenigen Jahren eine Bewegung entstanden, die Menschen verbindet, Hoffnung schenkt und konkrete Hilfe ermöglicht.

37.300 Euro, hunderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Helferinnen und Helfer – ein Jubiläum, das eindrucksvoll gezeigt hat, wie viel bewegt werden kann, wenn Menschen gemeinsam an eine gute Sache glauben.

besondere Stimmung des Tages noch einmal deutlich. Innerhalb kürzester Zeit füllte sich der Platz mit hunderten Radfahrerinnen und Radfahrern. Begrüßt von Fanfarenklängen, erhielten sie

Medaillen und Essensgutscheine. Überall waren lachende Gesichter, stolze Familien und glückliche

würdigten das außergewöhnliche Engagement der vielen Ehrenamtlichen und die Bedeutung der Veranstaltung für die Region. Der Landrat hatte zuvor selbst rund 120 Kilometer mit einer Rennradgruppe absolviert und konnte die Begeisterung der Teilnehmer aus eigener Erfahrung bestätigen.

Kupfernagel, der Weltmeisterin und zweifachen Olympiazweiten Maja Wloszczowska sowie Vertretern des Deloitte-Teams präsentierten Reinhold Brunnengräber das besondere Erinnerungstück. Das Trikot wurde durch Spendengelder ermöglicht, die im Rahmen einer Mallorca-Aktion gesammelt wur-

besonderer Moment.

Bei der anschließenden Spendenübergabe wurde schließlich das Ergebnis des Tages sichtbar: 37.300 Euro kommen Menschen mit neurologischen Schädigungen zugute. Unterstützt werden damit die Projekte von Neuroneum Help e.V. sowie der Stiftung Extraluft.

PUSCH-Klassen gestalten Kunstwerk im Jugendzentrum Bensheim

# Kreativität sichtbar gemacht

Die Schülerinnen und Schüler der PUSCH-Klasse (Praxis und Schule) der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim haben ihrer Kreativität freien Lauf gelassen: Gemeinsam gestalteten sie ein Wandbild im Jugendzentrum in Bensheim. Das farbenfrohe Kunstwerk verschönert nun die

Räumlichkeiten und setzt ein sichtbares Zeichen für die Ideen und Talente junger Menschen. Der Entwurf für das Kunstwerk stammt von Ben Karpinski, der seine Idee zunächst skizzierte und anschließend gemeinsam mit seinen Mitschülerinnen und

Mitschülern umsetzte. Dabei waren nicht nur künstlerische Fähigkeiten gefragt, sondern auch Teamarbeit, Ausdauer und eine sorgfältige Umsetzung. „Das ganze Projekt hat richtig Spaß gemacht. Wir konnten unsere eigenen Ideen umsetzen, zusammen etwas gestalten und hatten einen echt schönen Tag im Jugendzentrum“, berichtet Ben Karpinski.

Das Projekt spiegelt die Ziele des Förderprogramms PUSCH wider: Jugendliche dabei zu unterstützen, ihre Stärken zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und neue Wege auszuprobieren. Ob in der Schule, im Praktikum oder in besonderen Projekten – kreative Aufgaben fördern Selbstvertrauen, Eigen-

initiative und Problemlösungskompetenz.

Das Förderprogramm PUSCH (Praxis und Schule) ist ein schulisches Kooperationsprojekt und wird durch die Europäische Union sowie durch Mittel des Landes Hessen gefördert. Mit zwei PUSCH-Klassen, die jeweils zehn bis 16 Jugendliche umfassen, ist das Programm an der Geschwister-Scholl-Schule im Schuljahr 2025/2026 erfolgreich vertreten. Aufgrund der hohen Nachfrage ist bereits geplant, das Angebot im kommenden Schuljahr auf drei Klassen auszuweiten.

Begleitet werden die Jugendlichen an der Geschwister-Scholl-Schule in diesem Schuljahr von den beiden PUSCH-Coachinnen Hacire Yagiz und Paulina Kempf

von der Nieder-Ramstädter Diakonie. PUSCH bietet eine enge sozialpädagogische und berufsorientierende Begleitung an. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, den (qualifizierenden) Hauptschulabschluss zu erreichen und sich gleichzeitig gezielt auf einen gelungenen Übergang in die Berufswelt vorzubereiten.

Mit ihrem Kunstprojekt im Jugendzentrum haben die Jugendlichen gezeigt, was durch Kreativität, Engagement und gemeinschaftliches Arbeiten entstehen kann. Das Wandbild ist nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein sichtbares Symbol dafür, was junge Menschen erreichen können, wenn sie ihre Ideen gemeinsam verwirklichen.



## SCHEIBENTÖNUNGEN

**99% UV-SCHUTZ**  
WENIGER HITZE IM SOMMER



✓ TÜV-GEPRÜFT  
✓ MIT ABG ENTRAGUNGSFREI

**VIRUS**  
BESCHRIFTUNGEN

**0151 / 105 17 844**  
WEIDENRING 32 • BENSHEIM

# Die Handwerkerseite

- Fachbetriebe ganz aus Ihrer Nähe -



## HEIMDECOR

- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Teppichböden
- Bodenbeläge

**HAHN**  
DIE MODE - DIE QUALITÄT - DIE BERATUNG  
64625 Bensheim-Auerbach Berliner Ring 131  
Telefon 06251 / 783 22

### Komplettrenovierung:

**Alles aus einer Hand**

- Umräumarbeiten
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Gardinen & Sonnenschutz



SCAN ME



- Neuwiesenfeld 9
- 64625 Bensheim
- Tel. 06251 / 78 00 00
- info@rettig-bensheim.de

www.handwerker-bensheim.de

KONZEPTION  
BAUMPFLEGE  
BAUMFÄLLUNG  
TEICHBAU

Wir machen  
Werbung sichtbar



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

WERBE SCHILDER  
KFZ- FOLIERUNG  
DIGITAL DRUCK  
SONNENSCHUTZ FOLIEN  
FAHRZEUG BESCHRIFTUNG  
und vieles mehr...

Tel: 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de



## ... und welcher Badtyp bist Du?

Wir haben für jeden das maßgeschneiderte Bad.  
Von der ausführlichen Beratung bis zur Fertigstellung, inklusive aller Gewerke. Sprechen Sie uns an.

**Herbert Service GmbH**  
Robert-Bosch-Str. 24  
64625 Bensheim  
Tel. 06251 800 850  
www.herbert.de



**Herbert**  
Spezialisten für Gebäudetechnik

Alles Badespaß oder was?



Energiebewußte Sanitärtechnik  
Öl-/Gas-Notdienst  
Kundendienst

www.helfrich-hp.de  
**HELFRICH**  
Heizung Sanitär

Heppenheim Briefelstr. 6-8  
06252 72005

## ...viel mehr als nur Steine

Türen für versch. Einsatzzwecke  
Entwässerungen • Revisionstüren  
Estrichprodukte • Zementprodukte  
Natursteine • Isoliermaterial • Werkzeuge  
Farben/Farbmischanlage • Reiniger • uvm.



**ZILLIG**  
BAUSTOFFE  
DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstraße 78 Bensheim-Auerbach  
Tel. 06251 - 25 69 Fax 6 77 45 Geöffnet: Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

**HEIZEN & SPAREN**

Energiebewußte Heiztechnik  
Sanitäranlagen  
Öl-/Gas-Notdienst  
Kundendienst



www.helfrich-hp.de  
**HELFRICH**  
Heizung Sanitär

Heppenheim Briefelstr. 6-8  
06252 72005

### Impressum

Das "Bensheimer Blättsche" erscheint in der:

Thiel & Dürr Verlags GbR  
Auf der Insel 22  
64686 Lautertal

Tel. 06254 - 94 27 33

info@bensheimer-blaettsche.de  
bensheimer-blaettsche.de

Redaktion und Anzeigen:  
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Satz und Layout:  
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Druck:  
Die Rheinpfalz, Ludwigshafen

Auflage: 15.000 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Bensheim mit den Stadtteilen: Auerbach, Hochstädten, Fehldorf, Schwandorf, Zell, Gronau, Schönberg, Wilmshausen und Elmshausen. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.

## 15,4 Millionen Euro Defizit und steigende Pflichtausgaben Bensheim warnt vor immer enger werdenden finanziellen Spielräumen

15,4 Millionen Euro Defizit, 40 Millionen Euro Gewerbesteuererrückzahlungen und immer weniger finanzieller Spielraum: Mit diesen alarmierenden Zahlen beteiligt sich die Stadt Bensheim am heutigen bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“ und macht auf die angespannte Lage der kommunalen Finanzen aufmerksam.

Die Herausforderungen sind enorm. Nach dem drastischen Einbruch der Gewerbesteuererlöse im Jahr 2024 musste die Stadt zeitweise sogar um ihre Liquidität kämpfen. Gleichzeitig steigen die Ausgaben Jahr für

Jahr weiter an. Allein für Kreis- und Schulumlage muss Bensheim 2026 rund 49 Millionen Euro aufbringen. Hinzu kommen knapp 20 Millionen Euro für die Kinderbetreuung sowie zahlreiche weitere gesetzlich vorgeschriebene Leistungen.

Rund drei Viertel des städtischen Haushalts sind damit bereits fest verplant. Für Investitionen und neue Projekte bleibt nur noch ein begrenzter Handlungsspielraum.

„Die kommunale Finanzkrise ist längst keine abstrakte Debatte mehr. Sie wirkt sich unmittelbar auf unsere Möglichkeiten aus, die Stadt weiterzuentwickeln und in ihre Zukunft zu investieren“, erklären Bürgermeisterin Christine Klein und Erster Stadtrat Frank Daum.

Die Bürgerinnen und Bürger erwarteten zu Recht gut ausgestattete Kitas, sichere Straßen, leistungsfähige Feuerwehren, attraktive Kultur- und Freizeitangebote sowie eine moderne Infrastruktur. Gleichzeitig würden die finanziellen Spielräume der Kommunen jedoch immer kleiner.

Mit dem Aktionstag machen der Deutscher Städtetag, der Deutscher Landkreistag und der Deutscher Städte- und Gemeindebund bundesweit auf die prekäre Finanzlage der Städte, Gemeinden und Landkreise aufmerksam. Nach Angaben der Verbände lag das kommunale Defizit im Jahr

2025 bei rund 30 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand.

Finanzdezernent Daum sieht die Ursachen vor allem in den massiven Einbrüchen bei der Gewerbesteuer, steigenden Pflichtausgaben und immer neuen Aufgaben, deren Finanzierung häufig nicht dauerhaft gesichert sei.

„Wir konsolidieren unseren Haushalt konsequent, sparen dort, wo es möglich ist, und übernehmen Verantwortung vor Ort. Doch die kommunale Finanzkrise lässt sich nicht allein in den Rathäusern lösen“, betont Daum. Notwendig seien eine bessere Finanzausstattung der Kommunen, Entlastungen bei den Sozialausgaben und weniger Bürokratie.

Die Zahlen zeigen, dass das Problem längst kein Einzelfall mehr ist: In Hessen verzeichneten zuletzt vier von fünf Kommunen ein Finanzierungsdefizit. Zwischen 2022 und 2025 summieren sich die Fehlbeträge der hessischen Städte und Gemeinden auf mehr als 5,5 Milliarden Euro.

Abschließend mahnt Bürgermeisterin Klein, die kommunale Finanzkrise stärker in den Fokus der Bundes- und Landespolitik zu rücken: „Die Städte und Gemeinden sind die Ebene, auf der die Menschen Staat unmittelbar erleben. Wenn Kommunen dauerhaft am Limit arbeiten müssen, hat das Folgen für die Lebensqualität vor Ort und letztlich auch für das Vertrauen in unsere Demokratie.“



**500 m<sup>2</sup>**  
Ausstellungsfläche

Fliesen  
und mehr  
**Platten-Noll**  
Fliesenfachgeschäft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr  
Sa: 8 - 12 Uhr

Industriestraße 20  
68642 Bürstadt

06206 6308  
platten-noll.de

## Schaden am Fahrzeug entstanden? Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes. Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an. Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251 / 67444.

Ihr Team an der Bergstraße,  
wenn es um Schaden und Bewertung geht.



SCAN MICH!

# UNFALL?

UNSER SERVICE  
schnell & unkompliziert

Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes

**TÜVNORD**  
Partnerbüro

classic-analytics  
MARKTANALYSE • BEWERTUNGEN • OLDTIMERPREISE



**Kfz-Sachverständigen Bergstraße  
Öhlschläger & Metzger GmbH**

